

## Entlastungen für Lehrkräfte

Schlichtungsverhandlungen müssen unverzüglich beginnen

Wir erinnern uns: Im November 2005 forderte die Personalversammlung den Personalrat auf, einen Initiativantrag an den Senator für Bildung zu stellen. Darin wird gefordert, den in der Stundenzuweisung für die bremischen Schulen vorgesehenen Anteil für Aufgaben der Schulentwicklung und weitere besondere Aufgaben um 4% zu erhöhen. Der Senator lehnte den Antrag als unzulässig und unbegründet ab, weil der Antrag die Zuständigkeit des Haushaltsgesetzgebers berühre.

### Teilpersonalversammlung für alle Beschäftigten an Ganztagsschulen

Montag 12.03.07, 14:00 Uhr  
Aula SZ Schaumburger Str.

Auf dieser Personalversammlung soll es vor allem darum gehen, die vielfältigen Probleme der Beschäftigten an Ganztagsschulen zu sammeln, zu sortieren und Forderungen daraus abzuleiten.

Deshalb rief der Personalrat Schulen im Juni 2006 das Verwaltungsgericht an und beantragte die Durchführung des Mitbestimmungsverfahrens.

Am 04.01.2007 befand das Gericht, dass der Initiativantrag des Personalrats zulässig ist. Es weist darauf hin, dass die Durchführung der beantragten Maßnahme ohne außerplanmäßige Haushaltsmittel möglich ist und der Senator auch nicht durch gesetzliche Vorgaben an der Durchführung der Maßnahme gehindert ist.

Denn laut § 8 des **Lehrerarbeitszeitaufteilgesetzes** können „... bis zu vier Unterrichtsstunden in die Verpflichtung, andere schulbezogene Arbeiten zu übernehmen, umgewandelt werden.“

Die Möglichkeit, Beschwerde gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichts beim Obergericht einzulegen, hat der Senator nicht wahrgenommen. Damit ist der Beschluss rechtskräftig und es müssen jetzt unverzüglich die Schlichtungsverhandlungen aufgenommen werden. Im Rahmen dieser Verhandlungen wird sich der Personalrat auf vier Schwerpunkte konzentrieren:

- Klassenlehrerstunden für Klassenlehrer und Tutoren
- Planungsstunden für neue Schulstrukturen und Unterrichtsorganisationen
- Organisationsstunden für die Implementierung neuer Bildungspläne
- Arbeitsstunden für Steuergruppen (Schulprogramm und interne Evaluation)

### Vorankündigung

### Personalversammlung für alle Lehrkräfte

Mittwoch, 18.04.07, 11:00 Uhr  
Pier 2

Jeder Kollege und jede Kollegin hat das Recht, an Personalversammlungen teilzunehmen (§45 des BremPersVG). Dabei sind Zeiten für Pausen und Wege ausreichend zu berücksichtigen.

Da es in der Vergangenheit diesbezüglich an einigen Schulen Probleme gab, sollten rechtzeitig (z.B. für die TPV sofort, für die große PV möglichst eine Woche vor den Osterferien, also spätestens am 19.3.) die Teilnahmelisten ausgehängt werden. Die KollegInnen tragen sich dann frühzeitig ein und die Schulleitungen können Eltern über Unterrichtsausfälle informieren oder Notdienste organisieren. Konflikte an den Schulen wird damit vorgebeugt.

## Häusliches Arbeitszimmer - ab 2007 nicht mehr absetzbar

Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 wird die Anerkennung der Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer bei Lehrkräften abgeschafft. Nachdem dies bekannt wurde, haben viele Kolleginnen und Kollegen ein Antragschreiben an die Behörde geschickt und die Einrichtung eines Arbeitszimmers in der Schule bzw. die Erstattung der finanziellen Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmers beantragt. Die Behörde hat im Antwortschreiben darauf hingewiesen, dass für beides kein Rechtsanspruch besteht, aber den Dienstpflichten nachzukommen ist.

Der Personalrat wird die berechtigten Ansprüche der KollegInnen weiterhin gegenüber dem Dienstherrn vertreten. Es werden Musterprozesse angestrebt, in denen geklärt werden soll, ob die Streichung der Absetzbarkeit des Arbeitszimmers verfassungsrechtlich zulässig ist.

Für das Jahr 2006 ist das Arbeitszimmer noch wie bisher absetzbar, ab 2007 raten wir, die Kosten für das häusliche Arbeitszimmer wie gewohnt in der Steuererklärung anzugeben.

### Teilpersonalversammlung Betreuungskräfte

Mittwoch, 14.03.07, 14 Uhr  
Altes Gymnasium, Kleine Helle

## Dienstvorgesetzten-Funktionen für Schulleiterinnen und Schulleiter

Seit dem 01.02.2007 sind den SchulleiterInnen Dienstvorgesetzten-Funktionen übertragen worden. Dies betrifft aber **nur**

- die Erstellung dienstlicher Beurteilungen
- die Genehmigung von Urlaub aus besonderen Anlässen und
- die Genehmigung von Nebentätigkeiten.

Das Mitbestimmungsrecht des Personalrats wird durch die neue Richtlinie **nicht** berührt. So unterliegt z.B. die Ablehnung oder Genehmigung einer Nebentätigkeit weiterhin der Mitbestimmung des Personalrats.

## Handlungshilfe für den Umgang mit Beschwerden über Lehrkräfte

Die Broschüre „*Beschwerdemanagement – zum konstruktiven und transparenten Umgang mit Beschwerden über Lehrkräfte*“ wurde von einer Arbeitsgruppe unter Federführung des LIS erarbeitet. Der Personalrat hat initiativ am Zustandekommen der AG und des Ergebnisses mitgewirkt: Konflikte sollen dort gelöst werden, wo sie entstanden sind – also nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg. Ein unprofessioneller Umgang mit Eltern- und Schülerbeschwerden führt nicht selten zu einer Verstärkung der Konflikte. Eine konstruktive Konfliktbearbeitung hingegen bietet die Möglichkeit zu positiven Veränderungen. Konflikte sind immer auch eine Art Frühwarnsystem für Probleme an Schulen.

Die Broschüre wird jetzt an die Schulen verteilt, sie ist aber auch auf der Homepage des Personalrates einzusehen und herunter zu laden. In einem zweiten Schritt soll diese Handlungshilfe in den Schulen verbindlich installiert werden.

Es empfiehlt sich, diese Broschüre in den Schulgremien zu diskutieren und das Beschwerdemanagement als verbindliches Instrumentarium für die Schule zu beschließen. Der Umgang mit Eltern und Schülern wird erheblich vereinfacht, wenn es in das Schulprogramm mit aufgenommen wird.

### LehrmeisterInnen:

Präsenzzeit- und Fortbildungsverordnung sind nach Auffassung des Personalrats für Lehrmeisterinnen und Lehrmeister unwirksam.

Der darin enthaltene Hinweis auf die LehrmeisterInnen ist nicht anzuwenden und sollte gestrichen werden.

Dies hat der PR-Schulen in Form eines Initiativantrages am 22.02.07 beschlossen und die Umsetzung vom Senator gefordert.

Die nächste TPV für LehrmeisterInnen wird voraussichtlich am 20.03.2007 im SZ Walle stattfinden. Einladung erfolgt rechtzeitig.

### IMPRESSUM:

Personalrat Schulen  
Emil-Waldmann-Str. 3  
28195 Bremen  
tel: 361 6044 / 4667  
fax: 361 16291  
pr-schulen@bildung.bremen.de  
www.pr-schulen-bremen.de